

Das Angebot für Berliner Schulen



- transparente und berlinweit vergleichbare Angebotsstruktur für Schülerinnen und Schüler von Jahrgang 7 bis 13
- konsequent betriebsnah ausgerichtete Angebote entlang dem Modell der qualifizierten Vierstufigkeit
- Angebote am Schulstandort aus einer Hand
- verlässliche Kooperationen mit Bildungsdienstleistern
- Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten

Ihre Ansprechpartner



zgs consult GmbH
Bernburger Straße 27
0963 Berlin

Frank Schobes
Programmkoordination
✉ f.schobes@zgs-consult.de

☎ 030 - 690085-75

Das Programm BVBO *4you* ist eine gemeinsame Initiative der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Bundesagentur für Arbeit.



**Berliner Programm
vertiefte
Berufsorientierung
für Schülerinnen
und Schüler
BVBO *4you***



Berliner Programm vertiefte Berufsorientierung - BVBO 4you

Das Landesprogramm BVBO 4you bietet Schülerinnen und Schülern im Land Berlin an Integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Förder-schulen eine vertiefte Berufsorientierung.

Das Programm steht ab der Jahrgangsstufe 7 bis zur Sekundarstufe II zur Verfügung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Berufswahl-kompetenzen.

Chancen auf einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf erhöhen

Im Landesprogramm BVBO 4you stehen vier Module allen Schulformen zur Verfügung und ergänzen und vertiefen die berufsorientierenden Angebote der Schulen. Die Module können einzeln nach Bedarf oder umfassend und aufeinander aufbauend genutzt werden, die Kompetenz-feststellung als Standortbestimmung für die Schüler:innen auch mehrfach.

Somit entsteht im Verlauf der Schullaufbahn ein kohärentes und wirkungsvolles Angebot in Kooperation mit den BSO -Teams und -Tandems der Schulen.

BVBO 4you wird in gemeinsamer Verant-wortung des Landes Berlin und der Bundesagentur für Arbeit umgesetzt. Die Module und Angebote erfüllen deshalb die Qualitätskriterien für Berufsorientierungs-maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit und die förderrechtlichen Voraussetzungen des § 48 SGB III.

Das Konzept der qualifizierten Vierstufigkeit (Sekundarstufe I)

Lernorte außerhalb der Schule sind in der Berufs- und Studienorientierung von besonderer Bedeutung.

Methodisch soll das Modell der qualifizierten Vierstufigkeit zugrunde gelegt werden.

Aufeinander aufbauende Module ermöglichen den Jugendlichen einen systematischen Kompetenzaufbau für die Berufswahl durch Praxiskontakte mit Betrieben und Hochschulen.

Elternarbeit	Betriebsbindung	Jahrgangsstufe 10 Vertiefendes Betriebspraktikum	Bewerbst raining	Kompetenzermittlung
		Jahrgangsstufe 9 Betriebspraktikum <i>(Integrierte Sekundarschule drei Wochen, Gymnasium zwei Wochen)</i>		
		Jahrgangsstufe 8 Kurzpraktika in Neigungsgrup-pen, Berufspraktische Erpro-bungen in mehreren Berufs-bereichen in Lehrwerkstätten bei Bildungsdienstleistern, in Betrieben, in Oberstufenzentren		
		Jahrgangsstufe 7 Betrieblicher Erstkontakt / Be-triebserkundung, halbtägig, in mehreren Berufsbereichen		

Die vier Module

Kompetenzfeststellung:

Vertiefte Eignungsfeststellung in theoretischen und praktischen Einheiten.

Schüler:innen erkunden und vertiefen ihre Kenntnisse über (berufsrelevante) Potentiale, Stärken und Fähigkeiten.

Ab 7. Jahrgangsstufe (in jeder Jahrgangsstufe möglich), 10 - 20 Stunden

Berufsfelderkundung:

Berufsfelderkundung / Berufspraktische Erprobung

Die Schüler:innen steigern ihre individuelle Motivation für die berufliche Orientierung. Sie bekommen grundlegende Einblicke in die Berufswelt und in Berufe. Sie schließen an ihre individuelle Stärken- und Interessenerkundung.

Für die Jahrgangsstufen 8, 9 und 11 empfohlen. 10 - 30 Stunden

Vertiefte Praxiserfahrung:

Ergänzung und Vertiefung des Betriebspraktikums

Praxisnah konkretisieren sich individuelle berufliche Perspektiven der Schüler:innen.

Für die Jahrgangsstufen 9, 10, und 11, 12 empfohlen. 10 - 30 Stunden

Übergang in berufliche Praxis:

Wechsel von der Schule in eine Berufsausbildung / ein Studium.

Vorbereitung und zusätzliche Praxiserfahrung in ausgewählten Berufen und Unterstützung beim Übergang in die Berufswelt für Schüler:innen.

Vorrangig für Entlass- und Vorentlassklassen. 10 - 30 Stunden